

Eingang: 28.09.2011, 15.05 Uhr

NR 107

Anhörung Ortsbeirat 1

Frankfurt am Main, 28.09.2011

A N T R A G

der Freie Wähler-Fraktion im Römer

Spolienmissbrauch auf dem Dom-Römer-Areal verhindern

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

die aus den Trümmern geborgenen Spolien des Dom-Römer-Areals nur an den Stellen zu verwenden, an denen sie ursprünglich platziert waren. Dies kann sowohl bei einer Rekonstruktion als auch bei einem neuen Entwurf möglich sein.



Verwendung von Spolien beim Wiederaufbau der Frauenkirche in Dresden

DR - StR Edwin Schwarz

Begründung:

Spolien sind Fragmente, die dem Ort, an dem sie ursprünglich verbaut waren, die Erinnerung an seine Geschichte und damit seine Authentizität zurückgeben. Es ist missbräuchlich, sie als geschichtliches Alibi an Orten anzubringen, zu denen kein Bezug besteht, diesen aber durch einen erklärenden Text zu ersetzen. Leider besteht diese Tendenz bei der Neubebauung des Dom-Römer-Areals und wird vom Gestaltungsbeirat gefördert.

Was beim Neubau des Historischen Museums, bei dem Spolien in den Nischen der Außenwände angebracht werden sollen, toleriert werden kann als Freilichtausstellung der Exponate, würde die Authentizität des gesamten Wiederaufbaus des Dom-Römer-Areals konterkarieren und muss deshalb verhindert werden.

FREIE WÄHLER-Fraktion im Römer

Wolfgang Hübner
Fraktionsvorsitzender

Antragsteller/in:

Dr. Katharina von Beckh
Hans-Günter Müller
Patrick Schenk